

Bremen –
Untere
Rathaushalle

6. Elul 5763 – 2. Tischri 5764

Eine Ausstellung
aus Anlass
ihres 200jährigen
Bestehens

Lebe! Chai!

Die Jüdische Gemeinde
in Bremen nach 1945

חי

4. bis 28. September 2003



4. bis 28. September 2003

»Chai!«, »Lebe!« – mit diesem Wort wünschen Juden in aller Welt ihren Freunden und Familienmitgliedern Gesundheit und ein langes Leben.

»Chai!« – unter dieses Motto hat Bremen eine Veranstaltungsreihe im September 2003 gestellt, mit der die Stadt das 200jährige Bestehen ihrer jüdischen Gemeinde würdigen will.

»Chai!« ist auch der Titel einer Ausstellung in der Unteren Rathaushalle, die sich der Geschichte der Gemeinde widmet.

Auch nach der Gründung einer jüdischen Gemeinde in Bremen im Jahre 1803 war die Rechtsstellung ihrer Mitglieder lange Zeit keineswegs gesichert. Die Ausstellung dokumentiert den wechselhaften Weg bis zur vollen rechtlichen Gleichstellung. Nur kurz dauerte die Phase, in der sich das religiöse Leben entfalten konnte und die Mitglieder der Gemeinde öffentliche Anerkennung fanden. Die Chronik der Verfolgung, Entrechtung und schließlich der Ermordung fast aller Bremer Juden durch das nationalsozialistische Deutschland und die Erinnerung an die Opfer der Shoah beschließen das erste Kapitel der Ausstellung.



Im Stadtbild sind die Orte, an denen an dieses Geschehen erinnert wird, oft kaum zu finden. Zu diesen Mahnmalen des Gedenkens an ausgelöschtes jüdisches Leben in Bremen führt ein Fotozyklus in der Ausstellung.

Ein weiteres Kapitel macht mit Grundbegriffen der jüdischen Religion, der Bedeutung der Synagoge für das Gemeindeleben und den wichtigsten Festen des Jahreskreises vertraut.

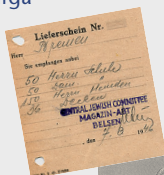
Im Hauptteil widmet sich die Ausstellung – als eine der ersten in Deutschland überhaupt – der Geschichte des Judentums nach 1945. Sie zeigt die Schwierigkeiten und Anstrengungen der wenigen Überlebenden, die in Bremen geblieben waren, im Nachkriegsdeutschland eine persönliche Existenzgrundlage wieder zu gewinnen und ein Gemeindeleben neu zu etablieren. Erst in den neunziger Jahren endete eine lange Phase der Stagnation der kleinen Gemeinde. Es kam auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen zu einem großen Wachstum durch Zuwanderung vor allem aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion.

Lebe! Chai!

Die jüdische Gemeinde
in Bremen nach 1945

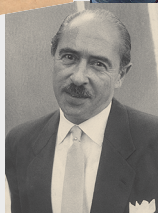


Die Ausstellung dokumentiert, wie eine multikulturelle und vielsprachige Gemeinde – größer als je zuvor in ihrer Geschichte – wieder ein vielfältiges Gemeindeleben entwickelt hat. Sie zeigt ihre enorm gewachsenen Aufgaben, die auch nach dem Abschluss des Staatsvertrages mit der Freien Hansestadt Bremen weitere dauerhafte Hilfe nötig machen.



Historische Dokumente, Fotos aus dem aktuellen Gemeindeleben, Biografien wichtiger Persönlichkeiten der Gemeinde, darunter Carl Katz, der Vorsitzende in den Nachkriegsjahren, oder Alfred Ries, unter anderem langjähriger Vereinsvorsitzender von Werder Bremen, aber auch die oft verschlungenen Lebenswege von Zuwanderern aus vielen Teilen der Welt zeigen, welchen beachtlichen Beitrag die jüdische Gemeinde zum öffentlichen Leben der Stadt und zu ihrer kulturellen Vielfalt liefert.

Ergänzend zur Ausstellung werden zahlreiche Veranstaltungen wie Vorträge zur jüdischen Geschichte und Kultur, Vorstellungen neuer Bücher, Gespräche mit Zeitzeugen, Konzerte und Kunstausstellungen angeboten.



Ort:

Untere Halle
des Bremer Rathauses

Öffnungszeiten:

4. bis 28. September 2003
täglich von 10 bis 18 Uhr

Schirmherr:

Bürgermeister
Dr. Henning Scherf,
Präsident des Senats

Eintritt:

2 EUR/ermäßigt 1 EUR
Schulklassen nach
Anmeldung kostenlos
Tel.: bis 31. 8.: 361-2626
ab 1. September während der
Öffnungszeiten 361-2700

Eine Literatur- zusammenstellung

mit Büchern aus dem
Bestand der Stadtbibliothek
zum Thema »Jüdisches Leben
in Bremen« ist in der
Ausstellung, den Veranstaltungen
und bei der
Stadtbibliothek erhältlich.



Veranstalter:

- **Erinnern für die Zukunft e.V.** und
 - **Landeszentrale für politische Bildung Bremen**
- in enger Zusammenarbeit mit der
- **Jüdischen Gemeinde im Lande Bremen**

Projektteam:

- *Sonja Höstermann*
- *Dr. Barbara Johr*
- *Patricio Kofmansky*
- *Lutz-Michael Linke*
- *Silvio A. Rhode*

Soweit nicht anders angegeben, werden alle Veranstaltungen von der Jüdischen Gemeinde im Lande Bremen, dem Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ und der Landeszentrale für politische Bildung gemeinsam veranstaltet. Verantwortlich für die Veranstaltungen sind die jeweiligen Veranstalter.

Weitere Organisationen bereiten Veranstaltungen zum Gemeindejubiläum vor. Themen und Termine bitten wir aktuellen Ankündigungen und der Tagespresse zu entnehmen.

Weitere Informationen und aktuelle Ergänzungen finden Sie auch im Internet unter:

www.lzpb-bremen.de

www.erinnernfuerdiezukunft.de

Veranstaltungsbeirat:

- *Michael Filzen-Salinas,*
Senator für Kultur
- *Patricio Kofmansky*
- *Prof. Dr. Inge Marszolek,*
Universität Bremen, Fachbereich 09
- *Elvira Noa,*
Jüdische Gemeinde
- *Dr. Sabine Offe,*
Universität Bremen, Fachbereich 09,
Erinnern für die Zukunft e.V.
- *Michael Scherer,*
Erinnern für die Zukunft e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Kontakt:

- *Dr. Karl-Ludwig Brühl,*
Landeszentrale für politische Bildung,
Osterdeich 6, 28203 Bremen
Tel.: 0421/36196098 und 361 29 22
E-Mail:
karl.ludwig.bruehl@lzpb.bremen.de

Dank

gilt folgenden Unternehmen und Einrichtungen für die Unterstützung der Veranstaltungsreihe und für Beiträge zum Programm:

- Der Senator für Kultur
- Arbeit und Leben e.V.
- Bildungswerk der Katholiken im Lande Bremen
- Bremer Presseclub e.V.
- Bremer Freunde Israels e.V.
- Bremer Literaturkontor e.V.
- Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) e.V. Bremen
- Evangelisches Bildungswerk Bremen
- Focke-Museum
- Forum Kirche
- Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit – Brüderlichkeit – in Bremen e.V.
- Heimatverein Lesum e.V.
- Heinrich Böll Stiftung Bremen und Saarland
- Internationale Friedensschule Bremen
- Landesinstitut für Schule
- Leo-Baeck-Institut, New York
- Projektkurs ›Spurensuche‹ der KGS Brinkum-Stuhr
- Staatsarchiv Bremen
- Stadtbibliothek Bremen
- Stiftung Die Schwelle
- Universität Bremen, Fachbereich 09
- Waldemar-Koch-Stiftung
- Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland, Heidelberg
- Zimmer-Galerie Kattenturm e.V.
- Bensch International Exhibition Services
- Böttcherstraße GmbH
- Sport-Verein ›Werder‹ von 1899 e.V.

täglich 10–18 Uhr

Mi **3. Sep.** ■ **18.00 Uhr**

Obere Halle des
Bremer Rathauses

Ausstellungseröffnung

Bürgermeister a. D. Hans Koschnick,
Landesrabbiner a. D. Dr. Joel Berger

Anschließend: Die Jüdische Gemeinde in den
siebziger Jahren – Moderation: Fritz Bauchwitz

Do **4. Sep.** ■ **19.30 Uhr**

Kolpinghaus,
Kolpingstraße 4–6,

Zur Geschichte der Synagogen in Deutschland

Vortrag von Ulrich Knuffinke, TU Braunschweig

Veranstalter: Bildungswerk der Katholiken

Teilnehmerbeitrag: 3 EUR

Fr **5. Sep.** ■ **15.00 Uhr**

Treffpunkt: Portal
St. Johann im Schnoor

Jüdische Kultur in Bremen

Stadtführung von
Jeanette Jakubowski

Fr **5. Sep.** ■ **18.00 Uhr**

Schwachhauser
Heerstraße 117

Öffentlicher Schabbat-Gottesdienst der Synagoge im Gemeindezentrum der jüdischen Gemeinde

So **7. Sep.** ■ **14–18 Uhr**

Gemeindezentrum
der jüdischen Gemeinde,
Schwachhauser
Heerstraße 117

Ein Jahrtausend jüdisch-deutsche Kulturgeschichte

Tagung mit Frank Stern, Prof. Christoph
Schulte, N. N., Elvira Noa und Peter Rüdell,

Veranstalter: Heinrich Böll-Stiftung Bremen und
Saarland, Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen,
Anmeldung und Info: Tel./Fax.: 04 21-35 23 68/89

So **7. Sep.** ■ **15.00 Uhr**

Weser Stadion, Eingang
Südtribüne (Villa Verde)

In memoriam Alfred Ries

Simultanschach mit dem Bremer Meister IM
Gerlef Meins

Zur Einführung: Kulturgeschichte des Schach und
das Judentum – einige Bemerkungen von
Dr. Till Schelz-Brandenburg, Universität Bremen

So **7. Sep.** ■ **20.00 Uhr**

Schnürschuhtheater,
Buntentorsteinweg 145

Jüdische Chansons

Konzert mit Rita Siegmann und Klezmorim

Teilnehmerbeitrag: 11,50 / 8,50 EUR

Mo **8. Sep.** ■ **15.00 Uhr**

Untere Rathaushalle

Spuren · Einführung in die Ausstellung und Vorstellung des Projekts ›Spurensuche‹

Ilse Henneberg und Schüler des Projektkurses stellen
Arbeitsergebnisse, Methoden und Erfahrungen vor –
In Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule

Di **9. Sep.** ■ **20.00 Uhr**

Gästehaus der Universität,
Teerhof 58

Geteiltes Gedächtnis. Umgangsweisen mit deutsch-jüdischer Geschichte nach 1945

Vortrag von Dr. Sabine Offe, Universität Bremen

Mi **10. Sep.** ■ **19.00 Uhr**

Gemeindezentrum der
jüdischen Gemeinde

Bücher, die in Übersee nie ankamen – oder doch?

Vortrag von Elfriede Bannas

Mi **10.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Café Ambiente,
Osterdeich 69a

Missachtung und Tabu. Die Archive der Literaturgeschichte der BRD und der Antisemitismus

Diskussion mit Prof. Dr. Klaus Briegleb (Berlin) und Prof. Dr. Gunnar Heinsohn (angefragt/Bremen).

Moderation: Prof. Dr. Gert Sautermeister

Veranstalter: Literaturkontor

Do **11.** Sep. ■ **20.00 Uhr**

Stadtbibliothek Bremen,
Schüsselkorb 15/16

Mein Weg als deutscher Jude.

Buchvorstellung und Diskussion. Prof. Julius H. Schoeps, Einführung: Dr. Hermann Kuhn

Veranstalter: Deutsch-Isrealische Gesellschaft und Stadtbibliothek, Schüsselkorb 15/16

Fr **12.** Sep. ■ **20.00 Uhr**

Glocke

Meditation judaica

Konzert mit Ramon Jaffé, Violoncello und Revital Hachamoff, Klavier

Teilnehmerbeitrag 20/10 EUR

So **14.** Sep. ■ **11.30 Uhr**

Focke-Museum,
Schwachhauser
Heerstraße 240

Die Nürnberger Gesetze vom 15. 9. 1935 und ihre Folgen für die jüdischen Bürger Bremens

Führung mit Judith Niehuis

Veranstalter: Focke Museum

Teilnehmerbeitrag 4/2 EUR

So **14.** Sep. ■ **15.00 Uhr**

Treffpunkt: Eingangstor
des jüdischen Friedhofes in
der Deichbruchstraße

Der jüdische Friedhof in Bremen

*Führung von
Jeanette Jakubowski*

So **14.** Sep. ■ **15.00 Uhr**

und ■ **17.00 Uhr**

Sporthalle Kippenberg-
Gymnasium

Jüdische Tänze

Seminar unter der Leitung von Aleksej Schwarz, ehemaliger Leiter des Jüdischen Musiktheaters aus Odessa

15 – 17 Uhr: für Kinder und Jugendliche

17 – 19 Uhr: für alle im Alter von 8 – 80

Mo **15.** Sep. ■ **15.00 Uhr**

Untere Rathaushalle

Frauen von Obernheide – ein Bremer Außenlager des KZ Neuengamme

Vortrag mit PC-Präsentation von Schülern der Kooperativen Gesamtschule Stuhr-Brinkum und Szenische Lesung ›Von den Flammen verzehrt‹ von Lilly Kertesz

Mo **15.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Kolpinghaus,
Kolpingstraße 4 – 6

75 Jahre Begegnung mit Juden – von Königsberg bis Bremen – vom unbewussten Antijudaismus zum offenen Dialog

Vortrag v. Domkapitular Adalbert Keilus, Bremen

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Brüderlichkeit, Bildungswerk der Katholiken und Evangelisches Bildungswerk

Di **16.** Sep. ■ **20.00 Uhr**

Stadtbibliothek
Schüsselkorb 15/16

Mi **17.** Sep. ■ **18.30 Uhr**

Stadtbibliothek
Schüsselkorb 15/16

Do **18.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Landeszentrale
für politische Bildung,
Osterdeich 6

Fr **19.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Zimmer-Galerie Kattenturm,
Georg-Strube-Straße 39

Sa **20.** Sep. ■ **11.00 Uhr**

Treffpunkt: Portal
St. Johann im Schnoor

So **21.** Sep. ■ **15.00 Uhr**

Schwachhauser Heerstraße 117

So **21.** Sep. ■ **15.00 Uhr**

■ **18.30 Uhr**

Gemeindezentrum der
Jüdischen Gemeinde

Schwachhauser Heerstraße 117

So **21.** Sep. ■ **11.00 Uhr**

Obere Halle des
Bremer Rathauses
(Auf Einladung)

Mo **22.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Forum Kirche,
Hollerallee 75

Max Markreich: Geschichte der Juden in Bremen und Umgebung

Bremer Buchpremiere – Veranstalter:
Stadtbibliothek Bremen, EDITION TEMMEN,
Landeszentrale für politische Bildung

Denk ich an Deutschland...

*Eröffnung der Ausstellung des
Fotozyklus von Helge Burwitz.*

Veranstalter: Stadtbibliothek

...ob Sie nicht wie alle Juden jetzt Ihr Haus verkaufen wollen ...

*Die ›Arisierung‹ von jüdischem Haus-,
Grund- und Firmenbesitz am Beispiel Bremens.
Vortrag von Hanno Balz und Markus Meyer*

Alle Brüder · Klezmer-Musik mit Judith Hageböck und Ivan G. Josefivics

Veranstalter: Zimmer-Galerie, Teilnehmerb.: 7/5 EUR

Jüdische Kultur in Bremen

*Führung von
Jeanette Jakubowski*

Führung durch das Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde

Tag der offenen Tür

*Programm von Künstlern
der Jüdischen Gemeinde mit Kaffee
und Kuchen*

Feierstunde 200 Jahre Jüdische Gemeinde Bremen mit anschließendem Empfang

Ansprache:

*Bürgermeister Dr. Henning Scherf,
Präsident des Senats*

Grußworte:

*Rabbiner Prof. Dr. Benyamin Barslai
und Elvira Noa, Vorsitzende der Jüdischen
Gemeinde*

Festvortrag:

Prof. Dr. Michael Brenner, München

Stolpersteine

*Gegen das Vergessen –
ein künstlerisches Erinnerungsprojekt
Günter Demnig, Dr. Hermann Kuhn, Elvira Noa
In Zusammenarbeit mit Forum Kirche*

Le b e ! C h a i !

Di **23.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Gemeindezentrum
der Jüdischen Gemeinde,
Schwachhauser
Heerstraße 117

Die Jüdischen Gemeinden in Bremen und Niedersachsen

Prof. Dr. Herbert Obenaus,
Dr. Anne Dünzelmann, Dr. Dieter Fricke,
Dr. Hartmut Müller, Dr. Uwe Weiher

Vorstellung des historischen Handbuchs
und der Forschungsergebnisse zu den Gemeinden
im Lande Bremen

Mi **24.** Sep. ■ **19.30 Uhr**

Bremer Presseclub,
Schnoor 27

Melchior in Haifa

Der jüdische Schriftsteller Josef Kastein
aus Bremen – Autorenportrait und Lesung mit
Johann-Günther König und Jürgen Dierking

Veranstalter: Literaturkontor Bremen
in Zusammenarbeit mit dem Bremer Presseclub

Do **25.** Sep. ■ **20.00 Uhr**

Schnürschuhtheater,
Buntentorsteinweg 145

Die Hölle der Mädchen

Theateraufführung,
Jüdisches Theater Schachar Hamburg

Teilnehmerbeitrag: 11,50 / 8,50 EUR

Do **6.** Nov. ■ **17.00 Uhr**

Treffpunkt: An der Aumunder
Kirche/Ecke Neue Straße
(Gedenkstätte)

Erinnerung an das Ende der Aumunder Synagogengemeinde vor 65 Jahren

Führung durch eine ständige Ausstellung und
Stadtrundgang mit Rolf Rübsam

Veranstalter: Internationale Friedensschule Bremen

Do **6.** Nov. ■ **19.30 Uhr**

Stadtbibliothek Bremen-Lesum,
Hindenburgstraße 31

Kinder dieser Stadt? –

Zur Geschichte der Bremer Juden

Vortrag von Rolf Rübsam

Veranstalter: Stadtbibliothek Bremen-Lesum,
Heimatverein Lesum

Weitere Ausstellungen:

1. bis 20. September

Robinson Crusoe Haus,
Böttcherstraße 1

Die Sonne ist für alle

Bilderzyklus von Juri Solowei

Veranstalter: Juri Solowei in Zusammenarbeit
mit Böttcherstraße GmbH

17. September

bis 22. Oktober

Stadtbibliothek Bremen,
Schüsselkorb 15/16

Denk ich an Deutschland...

Fotozyklus von Helge Burwitz.

Geöffnet: montags, dienstags, donnerstags,
freitags 11–18.30 Uhr, mittwochs 14–18.30 Uhr,
sonnabends 10–13 Uhr, Veranstalter: Stadtbibliothek

ab Anfang September

Stadtbibliothek Bremen,
Schüsselkorb 15/16

Schaufensterdekoration:

**Literatur über jüdisches Leben
in Bremen**